

## ABENTEUER CALIFORNIEN...

---

Es war schon eigenartig, wie aufgeputzt mit künstlichem Plastiksnee Auslagen und Geschäfte waren, um etwas winterliche und weihnachtliche Stimmung zu verbreiten). Das Klima war, wie in Kalifornien gewohnt, legendär mild und wir konnten jedes Wochenende mit unserem „Furry“ Ausflüge bei frühlingshaftem Wetter in die Umgebung von Los Angeles machen. Ob mal ins's Disneyland oder in die Knott'sBerry Farm mit lebenden Comic-Figuren, ein andermal in die Wüste nach Palm Springs zum National Date Festival, ein Erntedankfest der Dattelernte mit starkem Jahrmarkt- und Country-charakter. Reiten auf einem Elefanten oder Probesitzen in einem echten „Sheriff-Auto“ löste Begeisterung aus. Auch eine Familienaufnahme im Western-Look durfte nicht fehlen. Eine Fahrt in den südlichsten Zipfel Kaliforniens nach San Diego endete auf einer Pferderanch. .

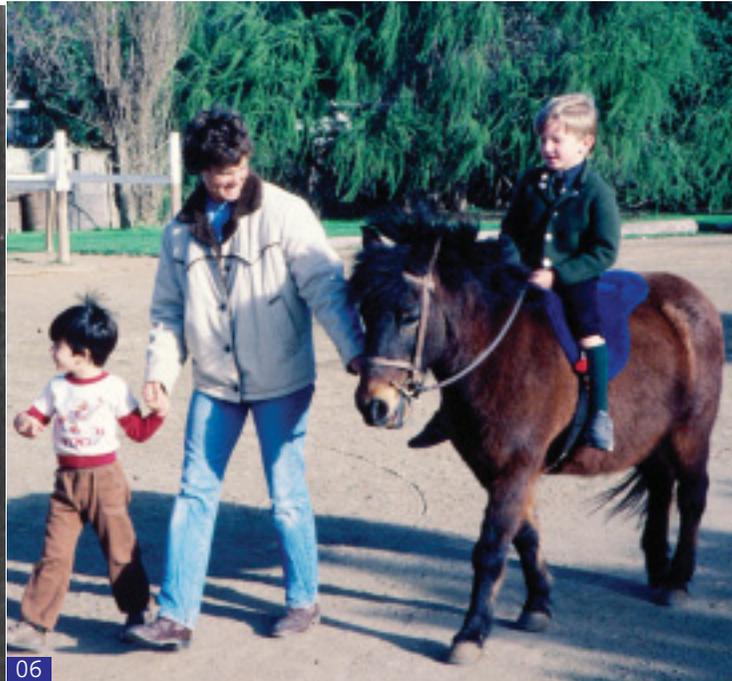
*Bild 01: Kalifornische Winterstimmung bei 25° C  
Bild 02: lebende Comics in Knott'sberry Farm  
Bild 03: familiärer Elefantenritt bei Palms Springs  
Bild 04: Martin in einem echten Sheriff-Auto  
Bild 05: Familie Hofer im Western-Look.  
Bild 06: Ritt auf einer Pferderanch bei san Diego*

## FUN IN CALIFORNIA ...

---

Shops and shop-windows were decorated with artificial plastic-snow in order to spread some Christmas-atmosphere. The mild climate in California was perfect for nice weekend-trips to the surrounding areas of the city. Disneyland, Knott's Berry Farm with living comic-figures, the desert near Palm Springs, or the National Date Festival (a Thanksgiving celebration) were our destinations. Riding an elephant or sitting in a real police car was quite exciting. Also a western-look family portrait had to be made. One trip to the most southern part of California led us to a horse ranch near San Diego.

*Picture 01: Californian winter-scenery at 25 degrees  
Picture 02: "real" comics in Knott'sBerry Farm  
Picture 03: riding the elephant in Palm Springs  
Picture 04: Martin sitting in a police car  
Picture 05: the Hofers in western-style  
Picture 06: horse-riding on a farm in San Diego*



78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
00  
01  
02

## EIN PAAR TAGE IN HAWAII

---

Wenn auch das Wasser des Pazifiks saukalt war, so konnte man doch an Stränden wie in Malibu herrlich im endlosen Sand spielen. Die Wüste war keineswegs, wie wir uns vorstellten kahle Öde, sondern, wie wir in Hot Dessert sehen konnten, mit einer speziellen Pflanzenwelt versehener Landstrich. Kurz vor Ende unseres Aufenthaltes in L.A. planten wir noch einen Trip nach Hawaii (genauer gesagt nach Oahu). Du wurdest von Einheimischen in die Kunst des Speerwerfens eingeweiht, hast landeseigene Tänze, Musik, Essen und Kleidung kennengelernt und warst vom klaren Wasser und den hohen Wellen angetan. Die Sonne war so stark, dass Papa sich einen gewaltigen Sonnenbrand holte und am Abend krebsrot mit Schüttelfrost im Bett lag. Mama, Manuel und Mama Kaiin waren noch in der Stadt Honolulu etwas einkaufen. Als sie ins Hotel zurückkamen, fanden sie einen besorgten Martin vor, der den fröstelnden Papa ständig mit Wasser begoss und aufgeregt sagte: "Mama, der Papa brennt!". Mama, Manuel und Du flogen nun nach Mexico voraus, Papa musste noch beruflich 3 Wochen eine Reise zu verschiedenen Universitäten in USA machen. Erstmals war eine Akklimatisierung in Mexico D.F. und Umgebung geplant. In Mama Kaiins Garten war es besonders gemütlich.

*Bild 07: Sandspielen am Strand von Malibu*

*Bild 08: im Kakteenwald von Hot Dessert*

*Bild 09: hawaiianischer Unterricht im Speerwerfen*

*Bild 10: mit Mama und einem Koch des Hawaiianischen Kalua-Schwein- Festessens*

*Bild 11: am Strand von Waikiki.*

*Bild 12: im Garten von Mama Kaiins Haus in Mexico DF*

## A TRIP TO HAWAII

---

While the Pacific Ocean was really cold, playing in the sand of the beaches of Malibu was just great. The desert was not as bleak as we had expected. It was rather a swathe of land with a very special vegetation. At the end of our stay in Los Angeles we decided to make a trip to Hawaii (Oahu). Locals introduced you to the art of javelin, local dances, music, food and clothes. You were impressed by the clear water and the big waves. Dad caught sunburn, red like a crab and shivering he had to stay in bed. When Mum, Manuel and Mama Kaiin came home from shopping they came across a rather worried Martin, who constantly poured cold water over Dads shaking body. "Mum, Dad's burning", you would say. While I had to stay in the States for another three weeks, Mum, Manuel and you went to Mexico. Being in Mama Kaiins garden in Mexico D.F. was very pleasant.

*Picture 07: Playing at Malibu Beach*

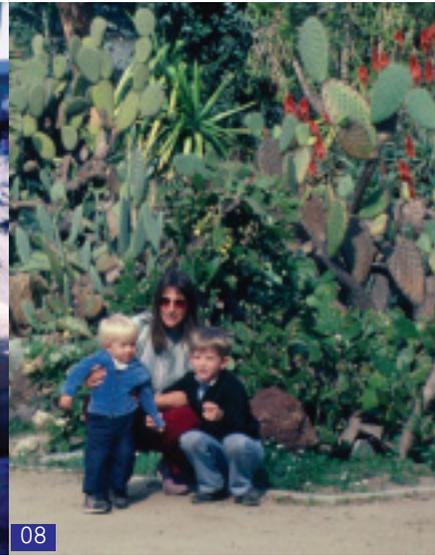
*Picture 08: Cactuses in Hot Desert*

*Picture 09: Hawaiian instruction in javelin*

*Picture 10: Martin, Mum and the cook of a Hawaiian banquet*

*Picture 11: Waikiki Beach*

*Picture 12: Mexico D.F., Mama Kaiins garden*



- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02

## HEIMWÄRTS NACH MEXIKO..

Im Garten von Mama Kaain gab es viele Blumen, Kolibri, eine herrliche Hängematte und eine Hund und einen kleinen Bruder zum Spielen. Am Land fühltest Du Dich wie ein richtiger Ranchero und durftest selbst Feuer machen und löschen. Nach ein paar Tagen fuhr man ans Meer nach Acapulco, wo Du mit den großen Fischen und Fischern Bekanntschaft gemacht hast. Der Strand in Acapulco war etwas dunkler, aber es war herrlich, im Sand liegend sich von den Wellen umspülen zu lassen. Ein kleinen Bootsausflug durfte nicht fehlen.

*Bild 13: Spielen im Garten von Mama Kaiin in Mexico City*

*Bild 14: Martin hatte immer ein waches Auge und eine schützende Hand für Manuel*

*Bild 15: Ranchero Martin beim Feuer ausmachen*

*Bild 16: Martin hilft beim Herausziehen des Fischernetzes*

*Bild 17: am Strand von Acapulco*

*Bild 18: Bootsausflug in der Bucht von Acapulco*

## HOMEWARDS TO MEXICO ...

In Mama Kaiins garden provided flowers, hummingbirds, a great hammock, a dog and a brother to play with. In the country you felt like a real ranchero, making fire and putting it out again. After a couple of days we drove to the Acapulco, where you were introduced to fish and fishermen. The beach in Acapulco was a little darker but lying in the sand was still great. We also made a short boat trip through the Bay of Acapulco.

*Picture 13: Playing in Mama Kaiins garden in Mexico City*

*Picture 14: Martin always looking after Manuel*

*Picture 15: Ranchero Martin putting out the fire*

*Picture 16: Martin assisting in taking in the flew*

*Picture 17: at Acapulco Beach*

*Picture 18: boat trip in the Bay of Acapulco*



- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02

## AM MEXIKANISCHEN PAZIFIC ...

Auch mit einem großen Boot konntest Du etwas weiter vom Strand weg einen Ausflug machen. Der Sand in Acapulco war noch um einiges feiner als in Malibu und erlaubt das Bauen von Figuren wie ein Boot. Zwischendurch gab es köstliche Getränke, abgefüllt in Kokosnüssen. So konnte man sich im angenehmen Schatten von den Strapazen des Sandspiels erholen. Bei den Getränken war meist auch ein sehr einfaches Plastikspielzeug dabei. Kleine Fische konntest Du selbst fangen, die grossen wurden wie Trophäen am Strand ausgestellt.

*Bild 19: Schiffsausflug auf die hohe See*

*Bild 20: im Boot aus Sand, selbst gebaut*

*Bild 21: gemeinsamer Drink aus der Kokosnuss*

*Bild 22: Trinkhalm mit Blasturbine, ein Zeitvertreib am Strand*

*Bild 23: kleine Fische gefällig?*

*Bild 24: wie lange man daran wohl zu Essen hat?*

## AT THE MEXICAN PACIFIC BEACH...

A huge boat brought you a little farer away from the beach. The sand at Acapulco Beach was perfect for building various figures such as a boat. In between delicious drinks (filled into coconuts) were served. What a perfect way to relax from the hard work in the sand. Little toys were often attached to the beverages. Little fish you caught yourself, the bigger ones were shown like trophies at the beach.

*Picture 19: Boat trip on main sea*

*Picture 20: boat made of sand, self-made*

*Picture 21: mutual drink from the coconut*

*Picture 22: Straw with turbine, for amusement at the beach*

*Picture 23: want some fish?*

*Picture 24: eating that up might take a while!*



22



24



23



21



20



19

- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02

## AUF IN DIE FAHANTASTISCHE KARIBIK ....

---

Nach viel Spielen, Schwimmen und Rasten unter Palmen oder Palmschirmen kam abends der große Augenblick des berühmten Sonnenuntergangs („puesta del sol“) von Acapulco. Zurück in Mexico City habt ihr Euch noch etwas in der Hauptstadt umgesehen. Indigenos haben ihre traditionellen Tänze gezeigt und das glitzernde Gewand der Krieger hatte es Dir besonders angetan. Nun habt ihr noch auf die Rückkehr von Papa aus den USA gewartet und als dieser kam, konntest Du mit Mama und Papa zusammen noch Deinen ersten Abstecher in das schönste aller Meere machen, in die Karibik. Die Insel Cozumel war ein Paradies für Taucher und Schnorchler und zusammen mit Mama hast Du die tropischen popig-bunten Fische bewundert. Die Zeit dazwischen konnte man sich immer mit lustigen Comics vertreiben. Zur Erfrischung gab es Fruchtsäfte von Mango, Ananas, Papaya und Kokos.

*Bild 25: Sonnenuntergang "Puesta de Sol" in Acapulco*

*Bild 26: Martin mit toltekischem Krieger*

*Bild 27: Taucherbrillentest im kristallklaren Wasser von Cozumel*

*Bild 28: "Tauchgang" mit Schnorchel und Mama zu den tropischen Fischen*

*Bild 29: Comic-Lese am Strand*

*Bild 30: ein herrliches Kokosmilch-Ananasgetränk zur Erfrischung*

## ENJOYING THE CARRIBEAN ...

---

After playing, swimming and relaxing under palm trees we could finally watch the famous sunset (puesta del sol) of Acapulco. Back in Mexico City you were walking around in the city for a while. Indigenos showed their traditional dances and you were especially impressed by the glittery clothes of the warriors. After your Dad had returned from the USA, we went to the most beautiful of all oceans: the Caribbean!

The island of Cozumel was a paradise for divers. Together with your Mum you were admiring the beautiful, colourful tropical fishes. In between you spent your time with reading funny comics. As refreshment all kinds of fruit juices – pineapple, papaya, mango, and coconut – were offered.

*Picture 25: sunset in Acapulco*

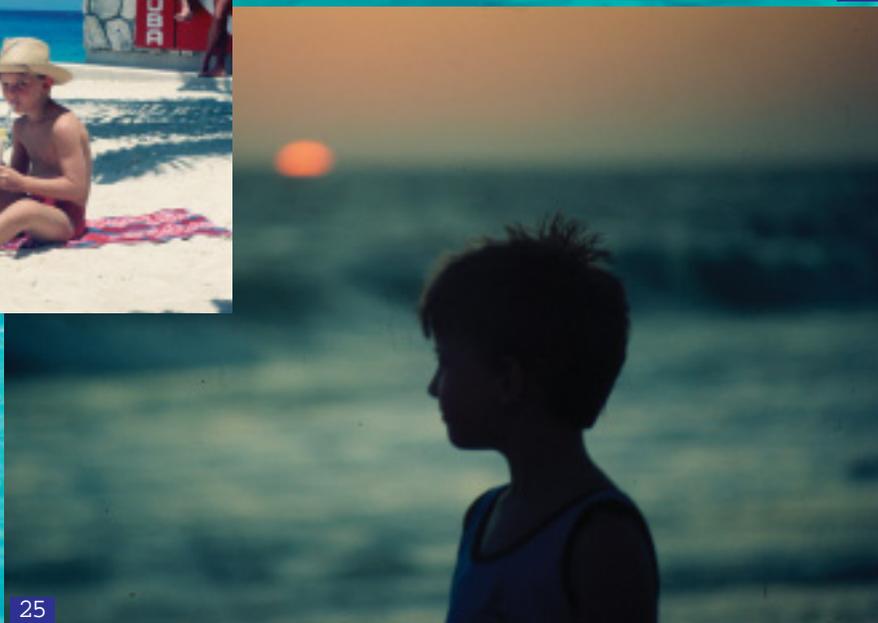
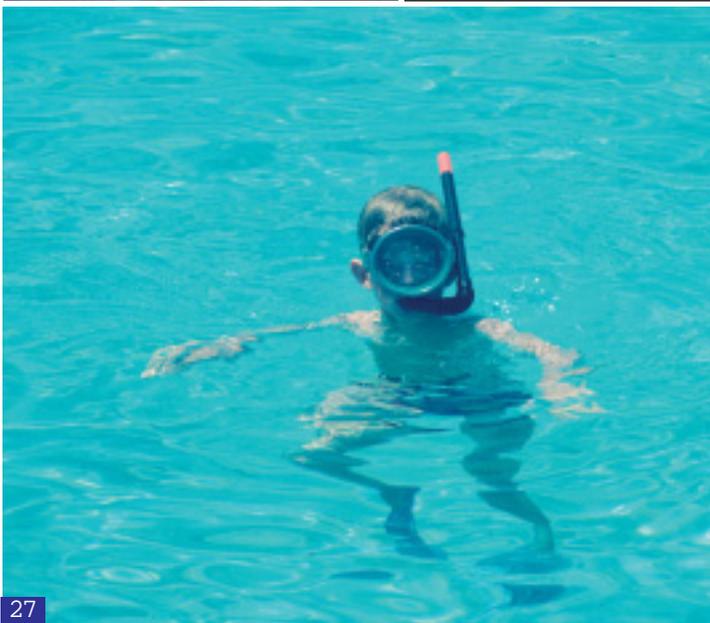
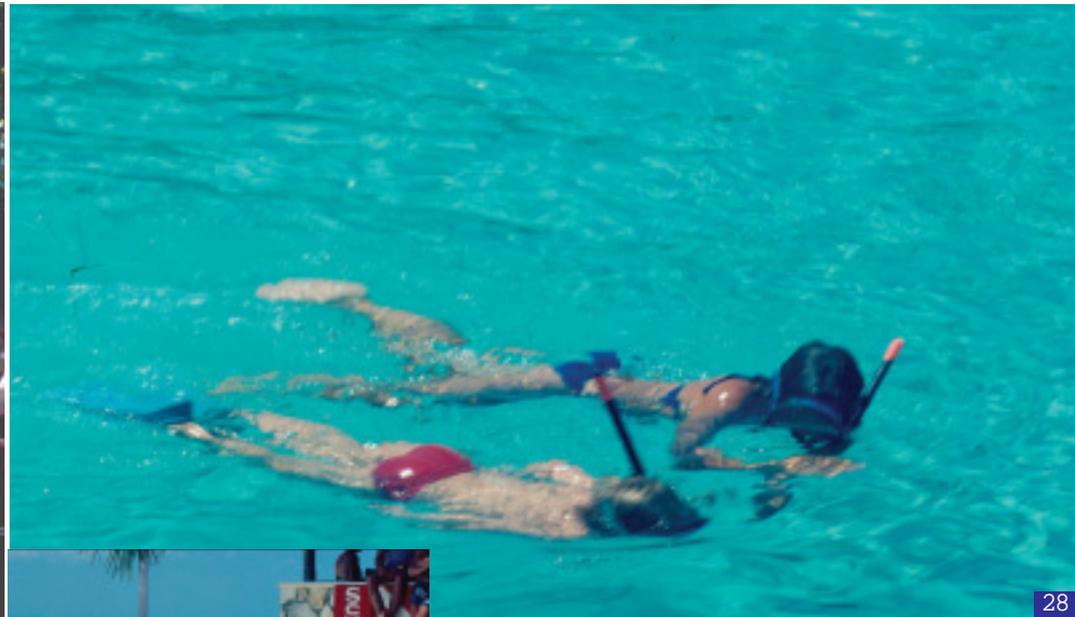
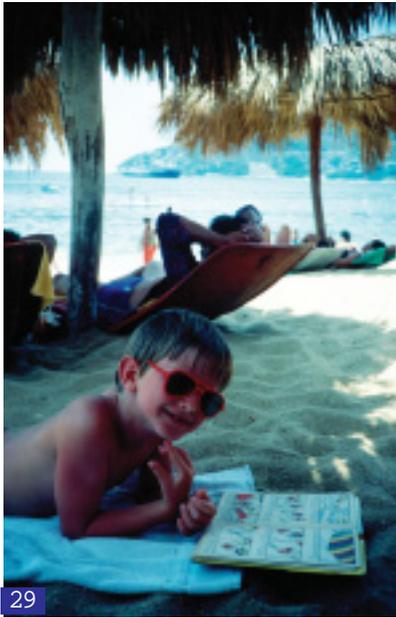
*Picture 26: Martin and the warrior*

*Picture 27: testing the diving-glasses*

*Picture 28: diving with Mum to watch the tropical fishes*

*Picture 29: reading comics at the beach*

*Picture 30: a delicious coconut-pineapple juice*



- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02

## ZURÜCK NACH ÖSTERREICH

Mama hatte etwas Alkohol in ihrer Ananas, sie nannten es Pina Colada. Leider war diese wunderbare Zeit einmal zu Ende und es ging auf nach Hause. Auf unserem Rückflug durftest Du in die Pilotenkabine, um mal kurz Pilot spielen. Zurückgekehrt nach Graz ging es erst mal an's Wohnung suchen bzw. Siedeln. Papa machte machte seine Prüfung zum Doktor der Technischen Wissenschaften, was ein riesiges Familienfest ergab. Der Herbst zog ins Land, die Schule begann. Zur Entspannung hast Du wieder Dein Flötenspiel aufgenommen und zusammen mit Papa an der Gitarre klang das ganz gut. Manuel wollte alles, was Du machst, auch machen, und so hatten wir plötzlich ein Flötenduo in der Familie. Damit gab er sich nicht zufrieden, es konnte auch bisweilen eine Mundharmonika sein. Du hast nach einer Flut von amerikanischen Strassenkreuzern wieder Geschmack an europäischen Autos gefunden und den Audi zu Deinem Traumauto gekürt. Das Einziehen in unserer neuen Wohnung hatte länger gedauert aber im Spätherbst war alles mehr oder weniger eingerichtet und wohnlich. Das erste Weihnachten in unserer neuen eigenen Wohnung kam, ein Christbaum wurde echt steirisch geschmückt und alle haben kräftig und in richtiger Tonlage die traditionellen Weihnachtslieder gesungen. Der Schnee, die Berge und Österreich hatte uns wieder.

*Bild 31: eine Pina Colada mit Mama and der Poolbar*

*Bild 32: Flugkapitän Martin*

*Bild 33: Promotionsfeier von Papa zum Doktor der Technischen Wissenschaften (vorn 1.Reihe Tante Gertraud, Martin, Mama, Manuel; 2.Reihe Opa, Oma, der glückliche Papa, Papas Cousine Ilse mit Sohn, Urgroßvater; rechts hinter Papa Tante Elisabeth, rechts hinter Ilse ihr Mann Karl, genannt Charly).*

*Bild 34: Hausmusik mit Papa*

*Bild 35: häusliches Flötistenduo*

*Bild 36: mit Bruder Manuel und Mundharmonika*

*Bild 37: ein sehnlischer Blick nach Deinem Traumauto*

*Bild 38: Weihnachte wieder in Österreich, diesmal mit echtem Christbaum*

## BACK TO AUSTRIA..

Mum had put a bit of alcohol in her pineapple –she called it Pina Colada. Time passed by much to fast and we had to go back home to Austria again. On our flight back you were allowed to go to the cockpit and be pilot for a few minutes. Back in Graz it was time to look for a new apartment. Dad finished his dissertation and therefore we had a big family-feast. It became autumn again and school started. You started playing the flute again. Together with your Dad, who played the guitar, it sounded pretty good. Manuel, who always wanted to do what his brother did, also started playing the flute and suddenly we had a flute-duet in the family. However, this was not enough for him. Thus he also started playing the harmonica.

Although you had seen a lot of American cars on our trips you still preferred European cars. Audi was your favourite car brand. It took us longer than expected to move to our new apartment but at the end of autumn we finally moved in. For our first Christmas in our new apartment we had the Christmas tree decorated in the traditional Styrian style. We were singing traditional Christmas carols together. We were back in Austria with its snow and its beautiful mountains!

*Picture31: Mum with a Pina Colada at the pool bar*

*Picture 32: Captain Martin*

*Picture 33: Dissertation-Party (1.row aunt Gertraud, Martin, mum, Manuel; 2nd row austrian grandfather and grandmother, the happy daddy, daddy's cousin Ilse with son, grand-grandfather, aunt Elisabeth, the husband of Ilse called Charly)*

*Picture 34: family-music with Dad*

*Picture 35: flute-duet*

*Picture 36: Manuel with his harmonica*

*Picture 37: Martin, looking at the car of your dreams*

*Picture 38: Christmas – back in Austria, with a real Christmas tree this time*



- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02